

Mantelscheckung unserer Rassekaninchen

Von Hans - Peter Rickert

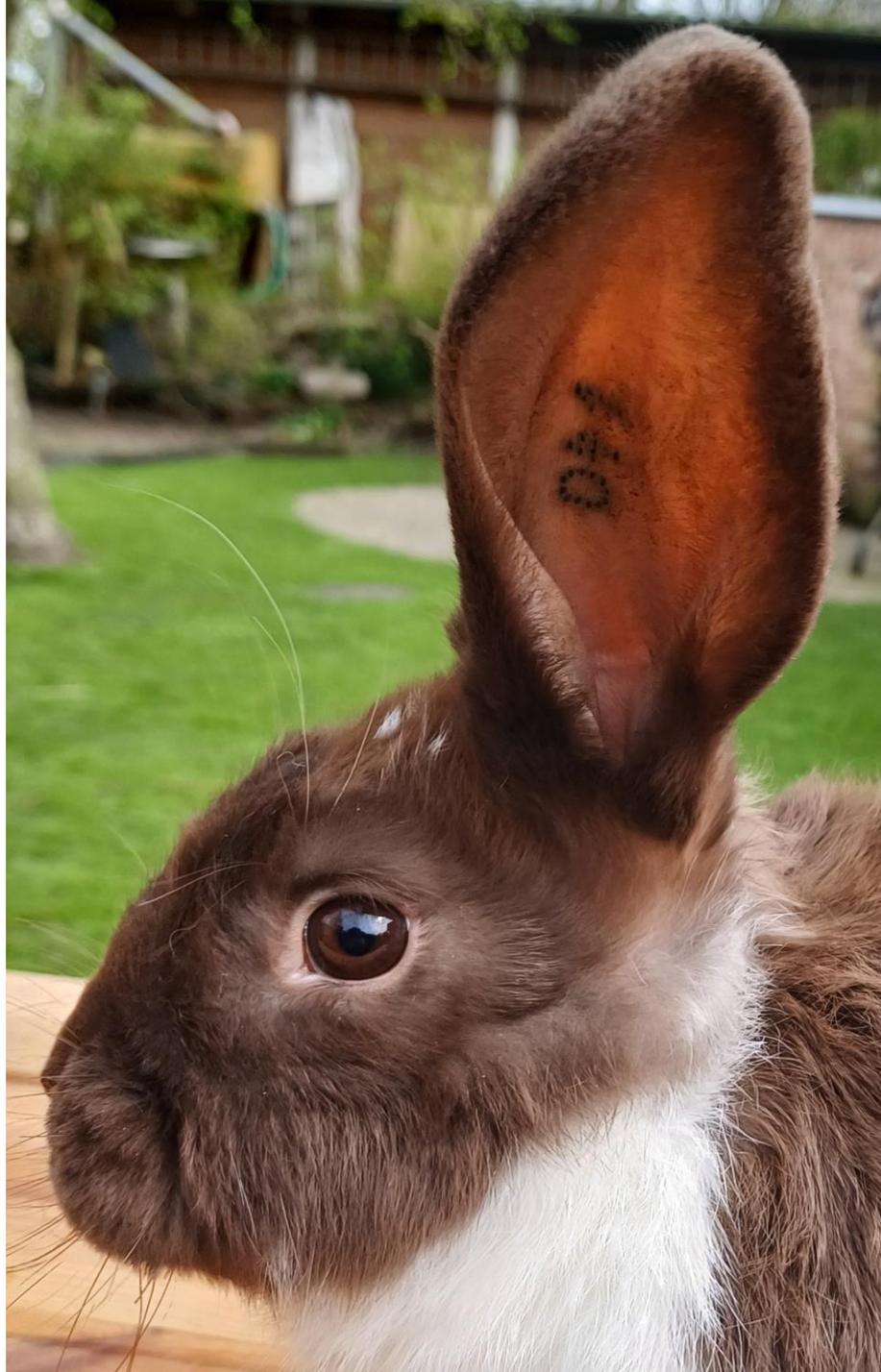
Unsere Rassen mit Mantelzeichnung:

- Deutsche Widder
- Englische Widder
- Mecklenburger Schecken
- Deutsche Kleinwidder
- Zwergwidder
- Farbenzwerge
- Rexkaninchen

Der Standardtext zur Kopfzeichnung:

Der Kopf einschließlich des Ohrenansatzes und der Ohren ist überwiegend von der Zeichnungsfarbe erfasst. In der Mitte der Stirnpartie soll ein weißer Stirnfleck vorhanden sein. Ein etwas breiterer Stirnfleck, kleine Ausläufer am Stirnfleck und kleine weiße Spritzer im unmittelbaren Bereich des Stirnflecks bleiben unberücksichtigt. Die Zeichnungsfarbe bedeckt vollständig den Oberkiefer und sollte beidseitig im Schnauzbereich den Unterkiefer erfassen.

Die Kinnbackeneinfassung und der Unterkiefer von der Mundöffnung bis zur Kehle sollen weiß sein. Kleine weiße Einläufer zwischen Schnauz- und Backenbereich bleiben unberücksichtigt.



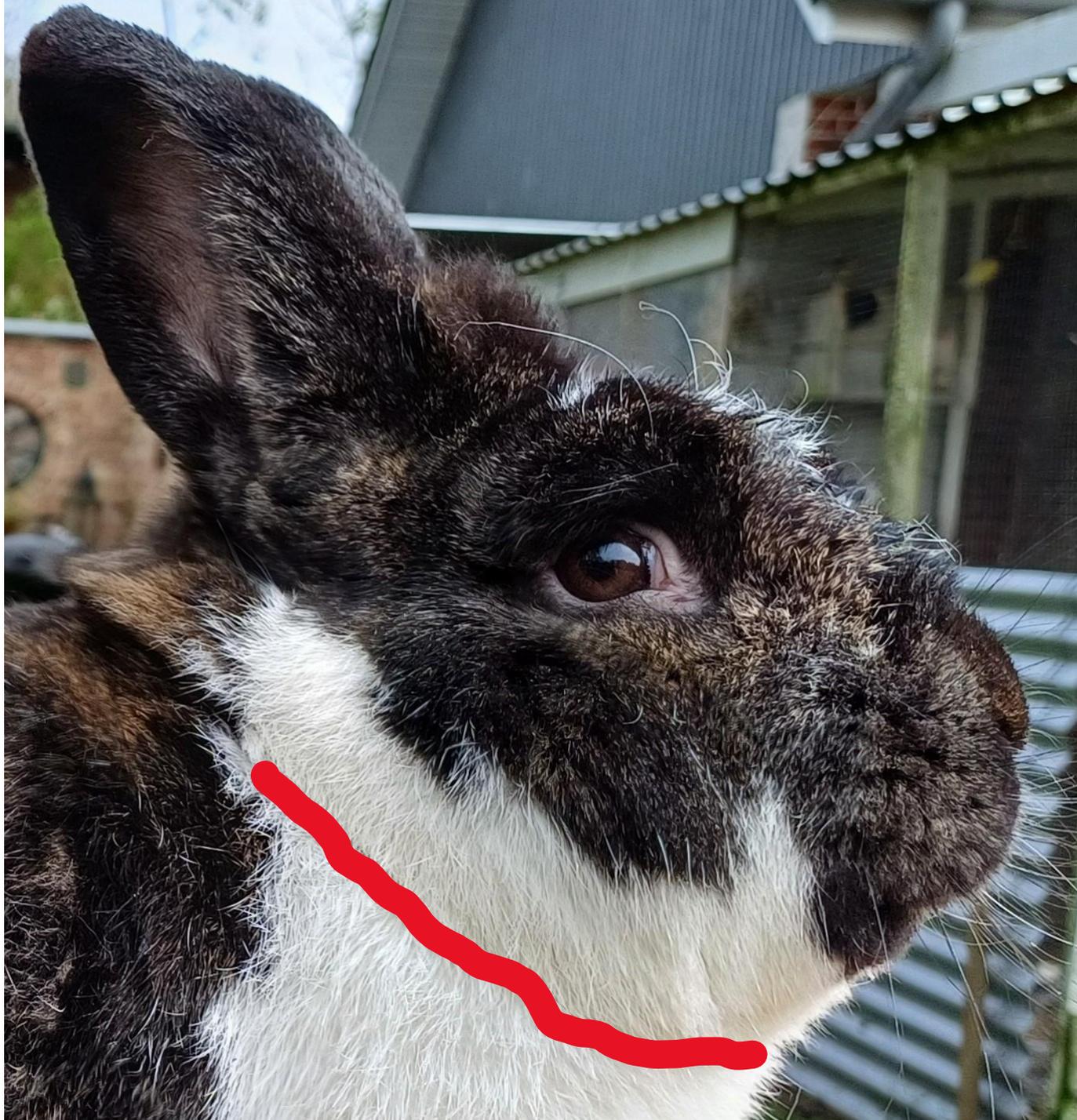




Leichte Fehler:

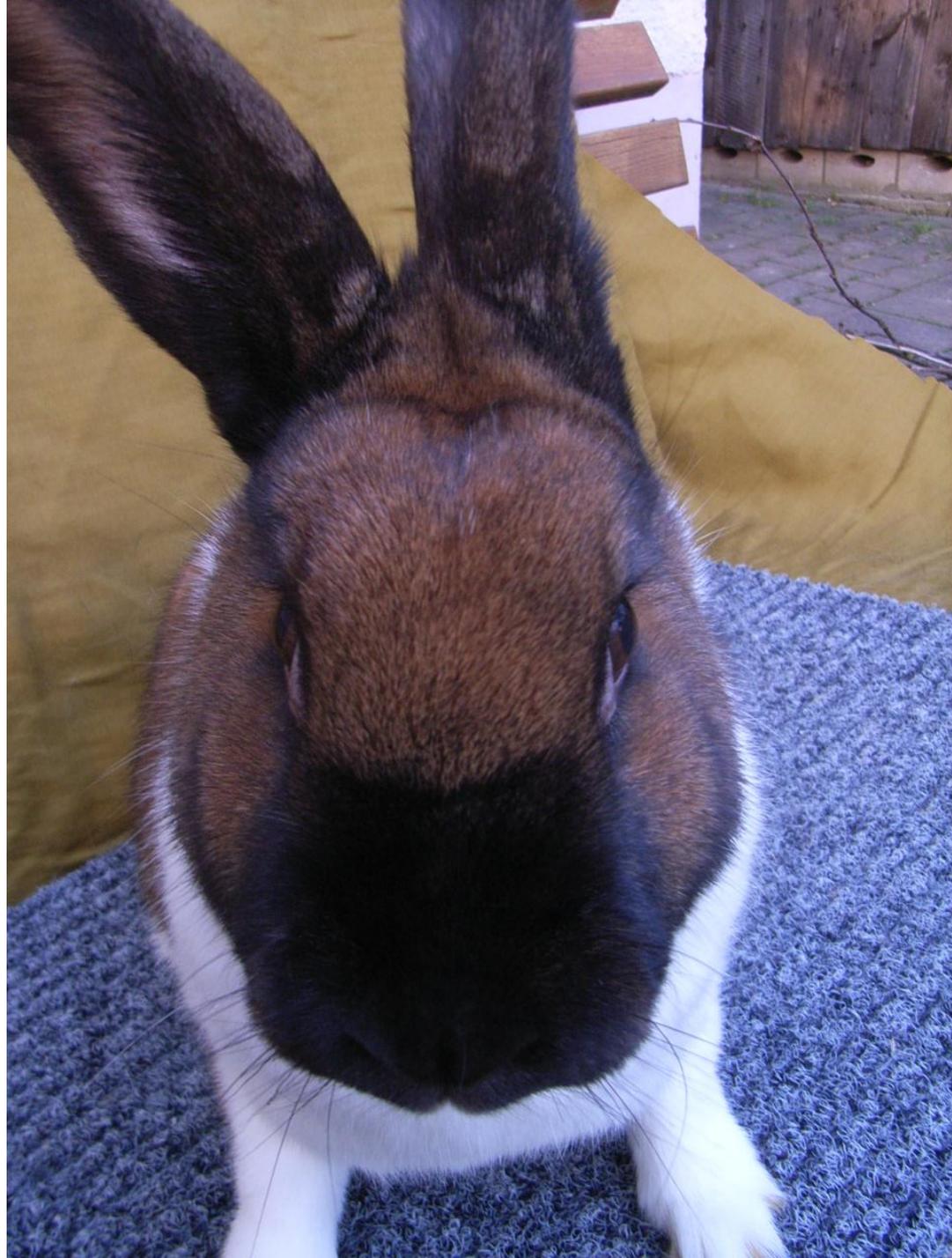
Fehlender oder etwas großer Stirnfleck mit überwiegender weißer Fellfarbe zwischen Augen und Ohren. Nur noch weißer Büschel auf der Stirn. Ein oder zwei weitere weiße Flecken im Bereich des Stirnflecks. Etwas weit hochgehende Einläufer zwischen Schnauz- und Backenbereich sowie eingeschlossener weißer Fleck im Bereich der Einläufer. Grob zackige, schwache, nicht durchgehende oder fehlende weiße Kinnbackeneinfassung. Weißer Lippenspalt im Schnauzbereich. Weiße Flecken am Ohrenansatz. Kleine weiße Flecken im Augen-, Backen- und Schnauzbereich. Auf beiden Seiten fehlende Unterkiefereinfassung im Schnauzbereich.



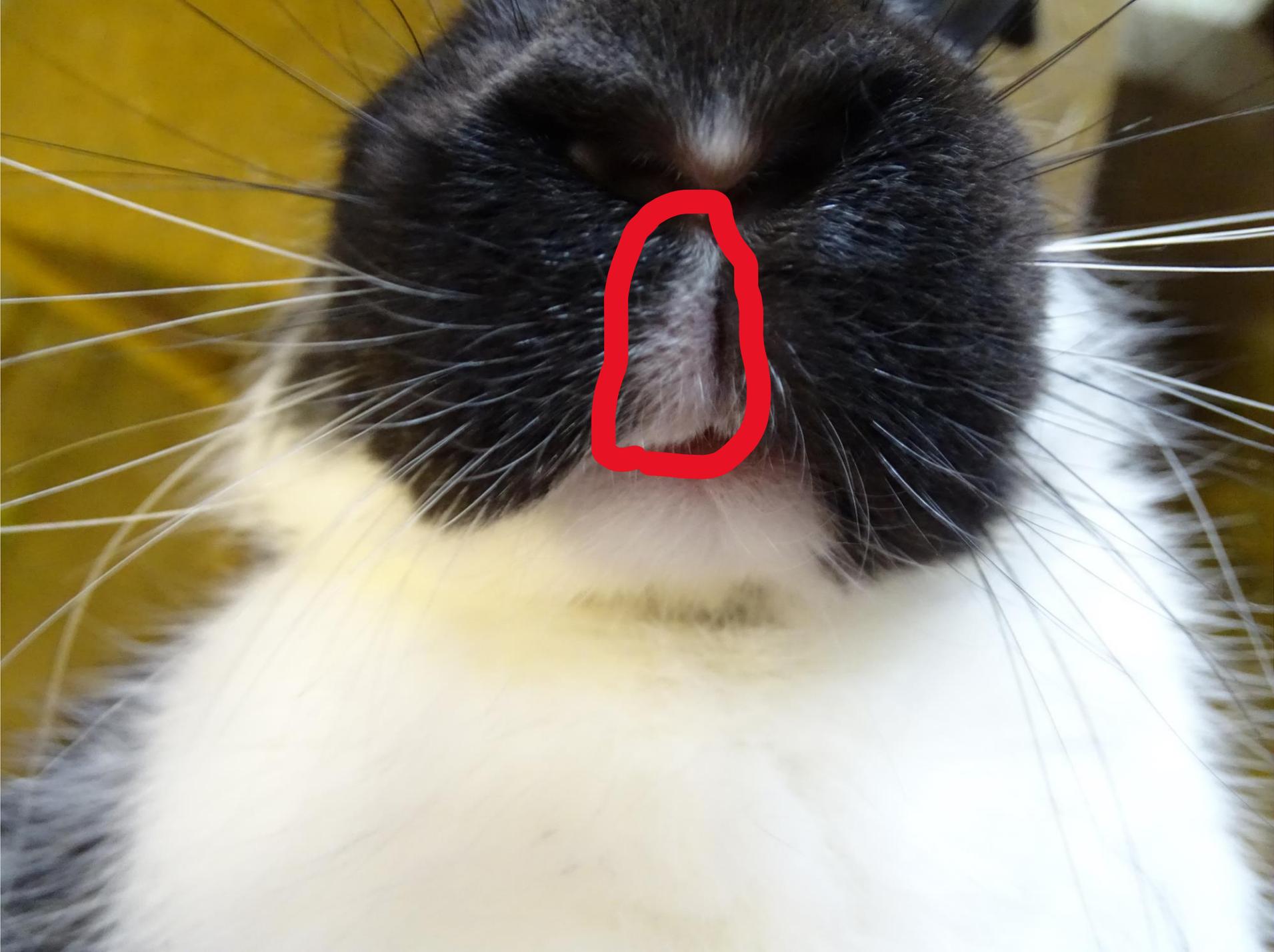
















Schwere Fehler:

Gänzlich einfarbiger Kopf, starkes Vorherrschen von Weiß am Kopf; mehr als zwei weitere weiße Flecken im Bereich des Stirnflecks. Am Unterkiefer geschlossene Einfassung. Weiße Flecken in den Ohren, außer im Bereich des Ohrenansatzes. Nasenfleck.



Rumpfzeichnung:

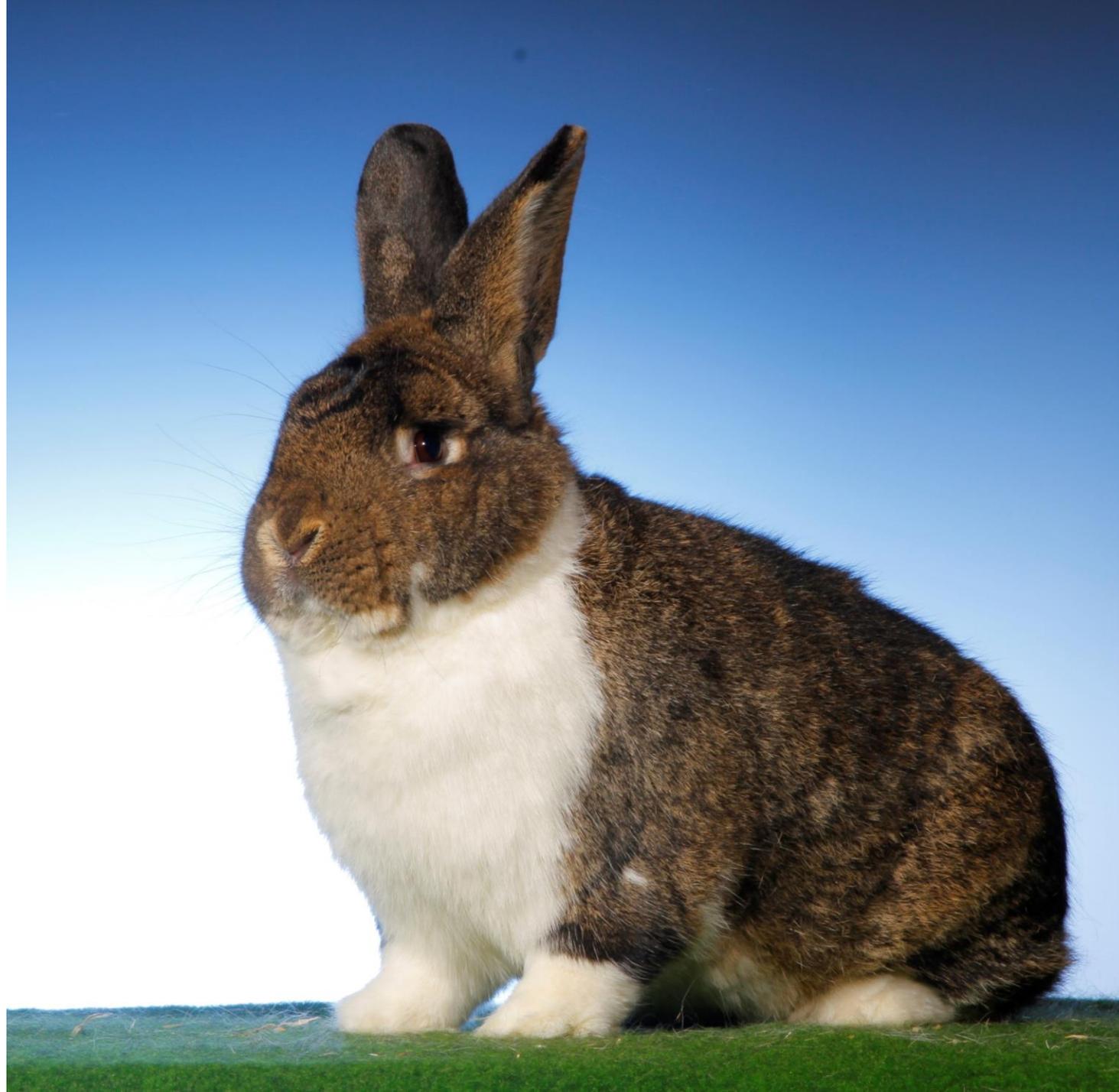
Der Rumpf wird von der Mantelzeichnung erfasst; sie ist frei von weißen Flecken und bedeckt gleichmäßig in Form eines durchgehenden Mantels den Rücken vom Genick bis zum Blumenansatz, die Flanken des Tieres und die Oberseite der Blume.

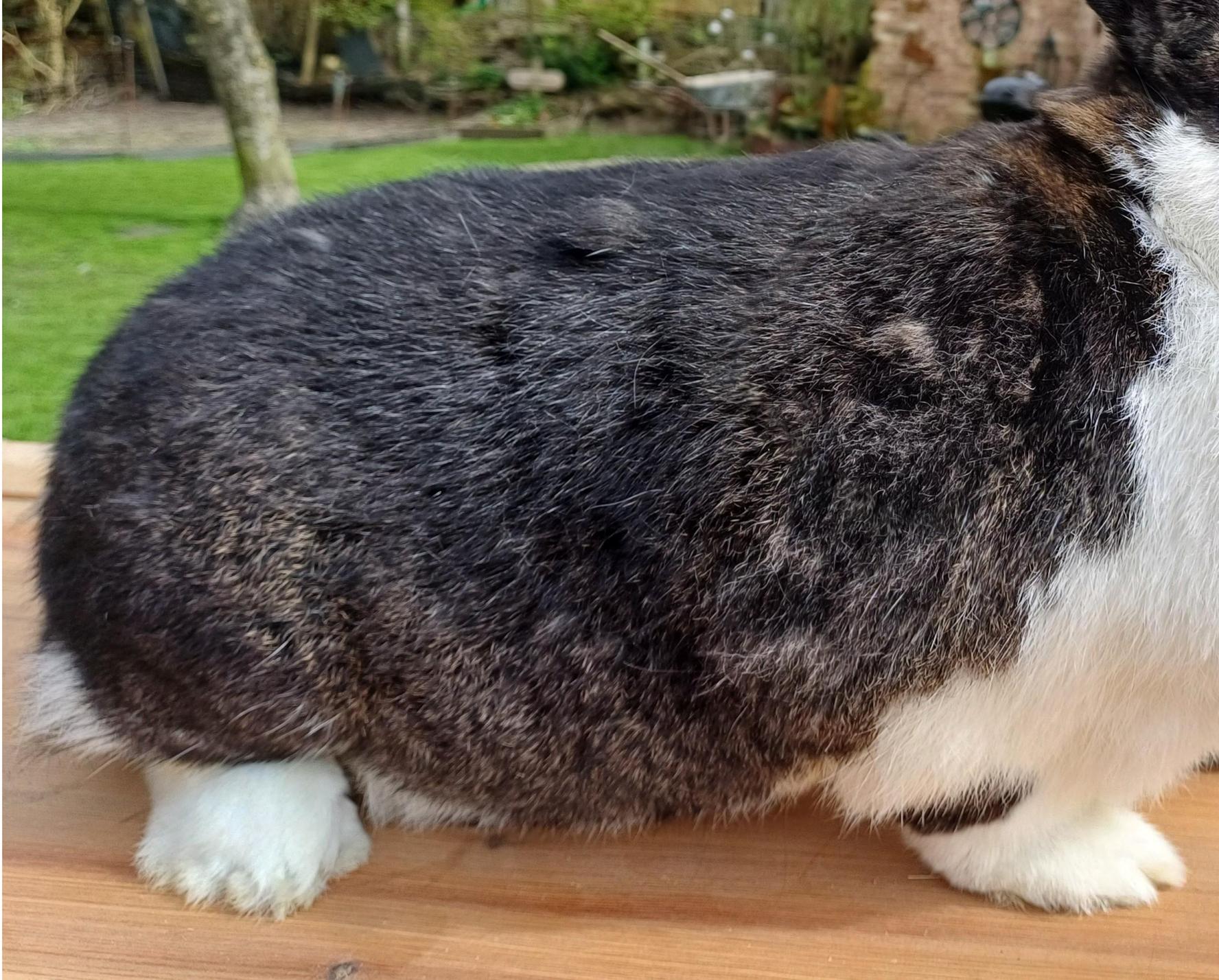
Kleine weiße Flecken im Genick (sog. Ansatzpunkte) bis zum Ende der Schulterblätter sowie kleine weiße Flecken und Streifen im unmittelbaren Randbereich der Blume bis zur hochgelegten Blumenspitze bleiben unberücksichtigt; weiße Einläufer oder Flecken auf der Blumenoberseite sind unerwünscht.

Weißer Einläufer und Flecken an den Flanken und Schultern im Randbereich der Mantelzeichnung bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu weit in den Mantel hineinragen.

Die Brust soll völlig weiß sein. Ebenso sollen die Vorderläufe im Vorderfußbereich, die Hinterläufe und die Blumenunterseite weiß sein.

Der Bauch soll überwiegend weiß sein; einzelne Farbflecken am Bauch bleiben unberücksichtigt.









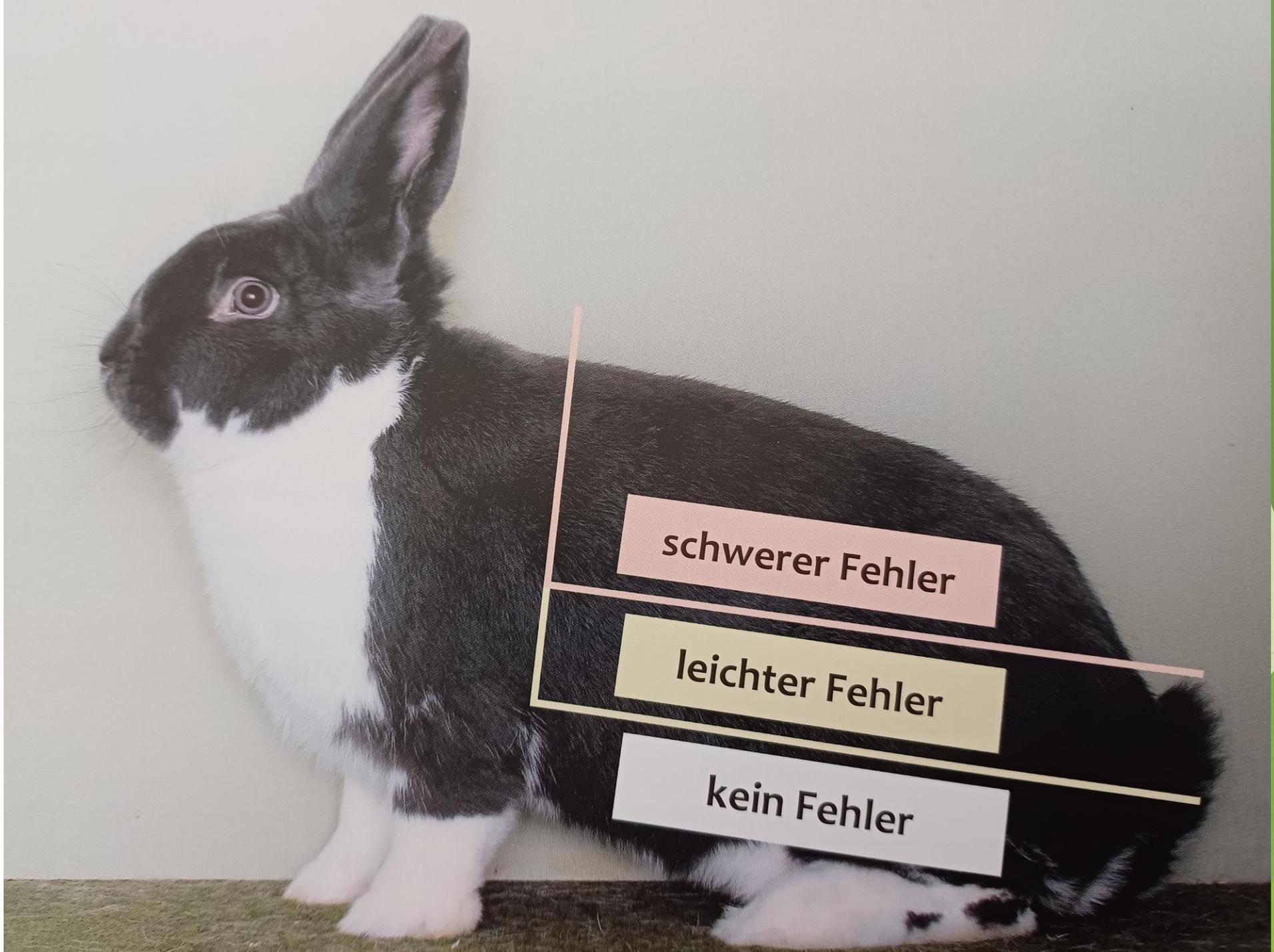
Leichte Fehler:

Ungleichmäßige Mantelzeichnung. Ein bis drei kleine Farbflecken auf der Brust. Farbflecken im Vorderfußbereich und an den Hinterläufen.

Etwas weiter in den Mantel hineinreichende weiße Einläufer und Flecken an den Flanken im Randbereich der Mantelzeichnung (die Beurteilung richtet sich nach dem Schaubild im Anhang).

Nicht völlig gefärbte Blumenoberseite; weiße Flecken an der Blumenoberseite bzw. farbige Flecken sowie Einläufer an der Blumenunterseite.

Überwiegend gefärbter Bauch.



schwerer Fehler

leichter Fehler

kein Fehler

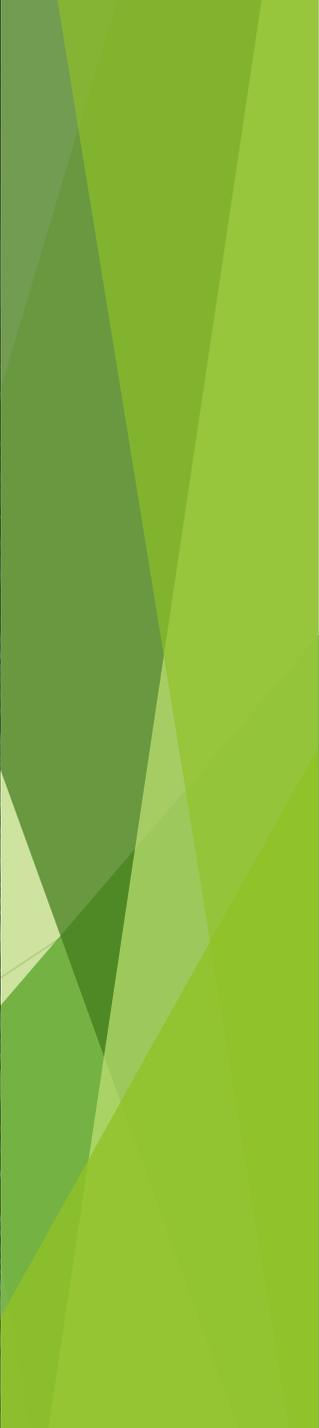


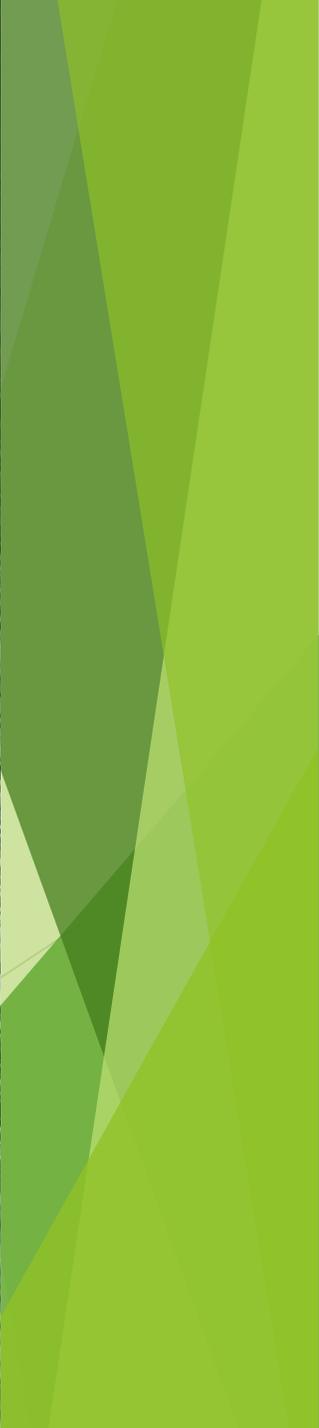












Schwere Fehler:

Stark einseitige oder unvollständige, nicht zusammenhängende Mantelzeichnung.

Weißer Flecken in der geschlossenen Mantelzeichnung und stark in die Mantelzeichnung hineinragende Einläufer

(die Beurteilung richtet sich ebenfalls nach dem Schaubild).

Vier und mehr Brustflecken oder überwiegend mit Farbflecken bedeckte Brust.

Völlig weiße Blumenoberseite bzw. völlig mit der Zeichnungsfarbe bedeckte Blumenunterseite. Gänzlich mit Zeichnungsfarbe bedeckter Vorder- und / oder Hinterlauf.

Gänzlich mit Zeichnungsfarbe bedeckte Bauchpartie.

Fragen + Anregungen

aus der Runde

Abschließend bedanke ich mich

beim HK-Verlag,

Hermann Herger

sowie bei

Frank Ketelsen, Risum-Lindholm,

für das Bildmaterial.

Danke für Ihre /

Eure Aufmerksamkeit!